

Planungsbeginn

- 10.2021

Einführungsdatum

- 03.2022

Zielsetzung

- Abbau von Nutzungshemmnissen
- Attraktivitätssteigerung

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger

Fahrtzweck

- Beruf
- Erledigung
- Freizeit
- Schule

Verkehrsmittel

- E-Bike/Pedelec
- E-Scooter
- Fahrrad

Projektstatus

- abgeschlossen

Bundesland

- Niedersachsen

Gemeinde

- Osterholz-Scharmbeck, Stadt
- Hambergen
- Lilienthal

Fahrradpiktogramme auf Stadt- und Kreisstraßen im Landkreis Osterholz



Quelle: Landkreis Osterholz

Ausgezeichnet im Rahmen des Wettbewerbes „Gemeinsam aktiv. Mobil in ländlichen Räumen“ (2023) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Was sind Fahrradpiktogramme auf Stadt- und Kreisstraßen im Landkreis Osterholz?

Um der erhöhten Nachfrage an Radverkehrsinfrastruktur und Verkehrssicherheit gerecht zu werden, wurden auf innerörtlichen Kreisstraßen im Landkreis Osterholz und Straßen der Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck an beengten Stellen Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen aufgebracht.

Welche Ziele werden mit den Fahrradpiktogrammen verfolgt?

Mit Hilfe der Fahrradpiktogramme soll das Verhältnis zwischen Radverkehr und motorisiertem Verkehr verbessert werden. Der seitliche Sicherheitsabstand der Pkw bei Überholvorgängen vergrößert sich und riskante Verkehrssituationen nehmen ab. So wird ein konfliktärmerer Verkehrsfluss ermöglicht und das subjektive Sicherheitsempfinden der Radfahrerinnen und Radfahrer gestärkt.

Gleichzeitig werden Gehwege in deutlich weniger Fällen unzulässig durch den Radverkehr genutzt, was die Fußgängerinnen und Fußgängern, insbesondere den älteren Menschen mit unsicherem Gang oder aber auch Familien mit Kinderwagen und Kleinkindern, ein sicheres Bewegen im Straßenverkehr ermöglicht.

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Bei dem Projekt wurden die vorhandenen Verkehrswege analysiert, um Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen und Konflikten zwischen motorisiertem Verkehr und Radverkehr zu identifizieren. Anschließend wurden verschiedene Lösungsansätze geprüft, wie zum Beispiel die Markierung von Radfahrstreifen und die Aufbringung von Fahrradpiktogrammen.

Die geeignete Variante wurde ausgewählt, konkrete Streckenabschnitte wurden festgelegt und der Mindestabstand sowie die Positionierung der Piktogramme wurden bestimmt. Eine Ausschreibung wurde erstellt, um eine spezialisierte Firma für die Markierungsarbeiten auszuwählen.

Während des Projekts wurde eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, um Unterstützung und Verständnis bei allen Verkehrsteilnehmenden als auch Einwohnerinnen oder Einwohnern zu gewinnen. Letztlich erfolgte die Bauausführung.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Das Projekt sollte gemeinsam von Straßenbaulastträgern und Straßenverkehrsbehörden begleitet und umgesetzt werden.

Verwandte Maßnahmen

Radwegeausbau (<https://www.mobilikon.de/massnahme/radwegeausbau>)

Weitere Beispiele aus der Praxis

Erste Außerörtliche Fahrradstraße Hessens auf der K 29 im Landkreis Gießen
(<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/erste-ausseroertliche-fahradstrasse-hessens-auf-der-k-29-im-landkreis-giessen>)

Fahrradfreundliche Gemeinde Nohfelden
(<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/fahrradfreundliche-gemeinde-nohfelden>)

Verwandte Instrumente

Kommunales Radverkehrskonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/kommunales-radverkehrskonzept>)

Verwandte Hilfen zur Umsetzung

Bedarfsanalyse (<https://www.moblikon.de/umsetzungshilfe/bedarfsanalyse>)

Beobachtung von Mobilitätsverhalten (<https://www.moblikon.de/umsetzungshilfe/beobachtung-von-mobilitaetsverhalten>)

Weiterführende Informationen

Stadt Osterholz-Scharmbeck - Projektvorstellung [abgerufen am 22.12.2023].

Quellen

Landkreis Osterholz, 2023.